

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Di. u. Mi. von 15-18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 18

10.5. 2020

Ausgabe 233

Fünfter Sonntag der Osterzeit

5. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apostelgeschichte 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12



» Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen. «

Joh 14,6-7

Liebe Gemeinde,

mit dem Rückgang der Infektionen in Deutschland stehen Lockerungen der strengen Kontaktverbote an. Dies betrifft auch die Feier von Gottesdiensten, die im Bistum Osnabrück ab Montag in den großen Kirchen wieder möglich sind.

Für unsere Pfarrei bedeutet dies bei Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandsregeln:

St. Antonius 119 mögliche Mitfeiernde pro Messfeier,

St. Josef 54 mögliche Mitfeiernde pro Messfeier.

Die Messordnung der kommenden Woche sehen Sie auf der Rückseite des aktuell.

Wir beginnen am Montag, 10.5. um 19 Uhr in St. Antonius und in St. Josef am Dienstag, 11.5. um 18 Uhr. Die Übertragung der Messe aus St. Antonius wird erst einmal beigehalten.

Es muss nachvollziehbar bleiben, wer an der Messfeier teilgenommen hat. Deshalb muss man sich für die Messen am Samstag und Sonntag telefonisch in

dem jeweiligen Pfarrbüro anmelden. Für die Werktagsmessen reicht die Abgabe eines Zettels mit dem Namen und der Telefonnummer beim Kommen am Eingang der Kirche.

Die Plätze in der Kirche, auf denen man Platz nehmen kann, sind markiert. Den Mitfeiernden wird das Tragen einer Mund-Nasen-Maske empfohlen. Das eigene Gotteslob ist mitzubringen, wobei es die Empfehlung gibt wenig zu singen, da es beim Singen zum Austritt von Tröpfchen aus dem Rachen kommt wie beim Niesen.

Wir sammeln in den ersten Tagen unsere Erfahrungen und erleben dadurch, was praktikabel ist und wo wir zu anderen Lösungen kommen müssen. Vielleicht ist ein Messbesuch in der Woche für einige, die nicht arbeiten, einfacher als am Sonntag, wo wir schnell an die Grenzen kommen. Es ist eine Zeit des Lernens für uns alle. Bei mir zumindest überwiegt die Freude, wieder mit einer realen Gemeinde feiern zu können! So freue ich mich!

Ihr

F. B. Lanvermeyer
Pfarrer

Gedanken zum Muttertag!

Sonne und Sturm stritten sich

Sonne und Sturm stritten um die Wette, wer wohl die meiste Kraft habe, einem armen Wandersmann den Mantel abzunehmen. Zuerst fing der Sturm mächtig an zu blasen. Sofort hüllte sich der Wanderer fester in seinen Mantel. Der Sturm blies noch kräftiger: Der Wanderer hielt den Mantel fest mit den Händen zu. Schließlich gab der Sturm auf.

Da kam die Sonne an die Reihe: Sie fing an zu scheinen, und schon wurde dem Wanderer heiß. Er fing an zu schwitzen und zog den Mantel aus.

⇒ Wünschen wir uns allen zum Muttertag Begegnungen, die uns helfen uns nicht zu verschließen, sondern uns zu öffnen!



Kolpingsfamilie



Seit Ausbruch der Corona-Pandemie sind inzwischen viele Veranstaltungen ausgefallen. Auch unsere geplanten Vorhaben im Mai werden wir aufgrund der Kontaktbeschränkungen nicht durchführen. Denn Versammlungen und Zusammenkünfte sind nun einmal das Gegenteil von Abstand und erfordern zudem besondere Hygienemaßnahmen. Auch eine Vorstandssitzung ist bislang nicht möglich. So wollen wir nach Pfingsten wieder ins Programm einsteigen. Unser Motto: Gesund bleiben!

Altkleider und Papier: Die im April vorgesehene Sammlung durfte nicht stattfinden. Inzwischen hat die Corona-Krise den Altkleidermarkt zum Zusammenbruch gebracht. Die Container quellen über. Deshalb appellieren wir: Lagern Sie Ihre Altkleider zu Hause. Wir planen, Anfang Juli die nächste Straßensammlung im gewohnten Rahmen durchzuführen.

Frauenbund KDFB

Weil es auch im Monat Mai noch nicht möglich sein wird, unbeschwert und sorglos zur geplanten Maianacht zusammenzukommen, laden wir zur "Maianacht zum Mitnehmen" ein. Neugierig geworden? Das Textheftchen mit weiteren Angaben wird mit der Mai - Ausgabe der Frauenbundzeitschrift "engagiert" an alle Mitglieder verteilt. Die Mitarbeiterinnen werden gebeten, diese am Montag, 11.05. in der Zeit von 15 - 16 Uhr am NSH abzuholen.



Insekten schützen! - Häkeln für die Artenvielfalt

Zum Weltbienentag 2018 wurden auch in unserer Pfarrei von einigen fleißigen Helferinnen viele Bienen gehäkelt, die wir dann zur Unterstützung einer großen BUND- Presseaktion nach Berlin geschickt haben. Etwas kurzfristig, aber für Häkelfreudige sicher eine Abwechslung und Herausforderung, bittet der BUND nun wieder um Unter-

stützung: Bis Ende des Jahres soll im Bundestag ein Insekenschutzgesetz verabschiedet werden. Dazu wird es 2020 viele Anlässe geben, an denen sich wieder gehäkelte Bienen und (NEU) gehäkelte Schmetterlinge als Botschafterinnen für ihre natürlichen Artgenossen einsetzen können. Die Häkel-Insekten können entweder bis zum 16. Mai 2020 nach Berlin geschickt werden, Sie posten Ihre Häkel-Insekten am 22. Mai 2020 unter dem Hashtag #HäkelnFürDieArtenvielfalt in den Sozialen Medien, auf Facebook, Instagram und Twitter oder Sie geben Ihre Häkel-Insekten bis zum 30. Juni 2020 in den Pfarrbüros ab, damit BUND-Aktionen im 2. Halbjahr des Jahres unterstützt werden können.



Wer auch in diesem Jahr helfen möchte, bekommt weitere Infos zur Aktion und die Häkelanleitungen hier: www.BUND.net/Haekel-Aktion und bei Andrea Merz (947211).

Musikalisches Pfingsttreffen 2020 in besonderer Form

Liebe Pfingsttreffen-Freund*innen, auch wenn das Musikalische Pfingsttreffen im Marstall Clemenswerth aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr in gewohnter Form leider nicht stattfinden kann, möchten wir es uns nicht nehmen lassen, Pfingsten trotzdem als ein Fest mit viel Musik, Begeisterung und Gemeinschaft zu feiern.

Wir bieten euch an, das Musikalische Pfingsttreffen am Pfingstsamstag und -sonntag mitzuerleben und so zu gestalten, wie es für euch passend ist. So viel sei verraten: Es wird ein Online-Chorprojekt mit Workshops für Zuhause, einen bunten Abend und einen Pfingstgruß geben.

Bei wem nun das Interesse geweckt ist, der melde sich gerne mit seiner E-Mail-Adresse im Marstall Clemenswerth unter 05952-207-201 oder b.terborg@marstall-clemenswerth.de an. Nähere Informationen werden dann rechtzeitig per E-Mail verschickt.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und ein außergewöhnliches Pfingstfest.

Euer Pfingsttreffen-Team

Zum 8. Mai – Ende des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren

Hunderte Möglichkeiten stehen uns offen

Hunderte Möglichkeiten stehen uns offen, wenn wir das Gewissen schärfen und unser Herz dem Leid der Menschen öffnen:

Einsatz für Gender-Gerechtigkeit,
für Frieden,
in Partnerschaft und Familien,
für Friedenserziehung in den Schulen,
für einen humanen Umgang mit Fremden,



für Bewegung von Religionen und Kulturen,
für Abrüstung und eine bescheidene Lebensweise,
für die Besteuerung von Börsentransaktionen
und für Wirtschaftsbeziehungen zwischen
Nord und Süd,
die dem Süden eine Chance geben.....

In einer Zeit des individuellen Egoismus gilt es,
die globale Solidarität, die auf die ungezählten
kleinen Initiativen aufbaut, im Blick zu behalten
und so beharrlich, mutig und freudig am Frieden
zu wirken.

Zur Arbeit des SKFM

Diese Geschichte passt auch in „Corona-Zeiten“:
*Als ich mit einem Tibetener im Gebirge im
Schneesturm wanderte, sah ich einen Mann, der
im Schnee den Abhang hinuntergestürzt war. Ich
sagte: „Wir müssen hingehen und ihm helfen.“ Er
erwiderte: „Niemand kann von uns verlangen,
dass wir uns um ihn bemühen, während wir sel-
ber in Gefahr sind umzukommen.“ „Immerhin“,
antwortete ich, „wenn wir schon sterben müssen,
ist es gut, wir sterben, während wir anderen hel-
fen.“ Er wandte sich ab und ging seines Weges.
Ich stieg zu dem verunglückten Mann hinunter,*

*hob ihn mühsam auf meine Schultern und trug ihn
bergan. Durch diese Anstrengung wurde mir
warm und meine Wärme übertrug sich auf den
vor Kälte steifen Verunglückten. Unterwegs fand
ich meinen früheren Begleiter im Schnee liegen.
Müde, wie er war, hatte er sich niedergelegt und
war erfroren. – Ich hatte einen Menschen retten
wollen, aber ich rettete mich selbst.*

➔ In der Vorstandssitzung des SKFM wurde in
diesen Tagen z.B. gesagt:

- 360 Personen in unserer Umgebung finden eine
Lebensbegleitung durch den SKFM (Betreuungs-
verein).

- 20 Personen bekommen zurzeit 2x pro Woche
eine warme Mahlzeit nach Hause gebracht (Mit-
tagstisch).

- Pro Woche werden etwa 250 Lebensmittelpake-
te bestellt und abgeholt (Papenburger Tafel).

- Über Telefon ist immer eine Ansprechperson da
(Beratung).

Mit anderen Worten: „Es wird niemand im Regen
stehengelassen.“

Hildegard Goss-Mayr (2007)

Gedanken zum Sonntagsevangelium

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ (Joh 14, 6)
Der Weg durchs Leben führt nicht in direkter Linie zum Ziel. Was antworten Menschen überhaupt, wenn man sie nach dem Ziel ihres Lebens fragt? Was würden Sie, was würde ich antworten? Was wollen wir erreichen? Worin besteht unserer Meinung nach Erfolg? Was macht uns glücklich? Die amerikanische Schriftstellerin Bessie Andersson Stanley verfasste 1904 für einen Wettbewerb (höchstens 100 Wörter) einen Text: Was ist Erfolg?

Es hat derjenige Erfolg gehabt,

der gut gelebt, oft gelacht und viel geliebt hat.

*Der sich das Vertrauen und die Achtung kluger Menschen verdiente
und die Liebe kleiner Kinder.*

*Der seinen Platz fand und seine Aufgabe erfüllte; der die Welt besser verließ, als er sie vorfand,
sei es durch schöne Blumen, die er züchtete,
ein vollendetes Gedicht oder eine gerettete Seele.*

Es hat derjenige Erfolg gehabt,

dem es nie an Dankbarkeit fehlte,

*der die Schönheit unserer Welt zu schätzen wusste
und der nie versäumte, dies auszudrücken;*

der in anderen immer nur das Beste suchte und von sich das Beste gab;

dessen Leben eine Inspiration war und die Erinnerung an ihn ein Segen.

(aus: Ideenwerkstatt Gottesdienst. 3/2020)

Zum Geburtstag gratulieren wir

11.05.: Egbert Niegsch, 84 J.; 14.05.: Hans-Anton
Czecholinski, 89 J.; Friedhelm Hobbold, 82 J.; Anna
Hommenga, 85 J.; Friedrich Kuiper, 87 J.; 15.05.:
Klaus Heinrich Fischer, 80 J.; Josepha Gilsing, 80
J.; Rose Marie Zenz, 75 J.; 16.05.: Lambertus En-
gelberts, 80 J.; Helena Kampling, 89 J.; Hubert
Krämer, 84 J.; Adolf Mammes, 80 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Im Alter von 87 Jahren starb am 20.4.2020 Gerhard
Meyer. Am 5.5.2020 starb im Alter von 93 Jahren
Margaretha Husmann.

Wir vertrauen darauf, dass die Verstorbenen
die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: 11.05.: Hartmut Joachim; 13.05.:
Hartmut Joachim; Rolf Hermanns u. Familie; 16.05.:
Georg Middendorf; 17.05.: Alfred u. Marie Hübner;
Theo Wessels u. Leb. u. Verst. der Fam. Wessels u.
Hempfen

St. Josef: 10.5.: Lambert Schulte, Sohn Norbert,
Enkel Josch; 17.5.: Rudi Scharner, Ferdinand Ro-
sema, Maria Rösing

Eingeladen zum Gottesdienst

Bitte beachten Sie die Vorgaben zum Besuch der Gottesdienste auf der Vorderseite!

Sonntag, 10.5.	11.00 Uhr: Die Feier wird über das Internet aus der Antoniuskirche gesendet.	
Montag, 11.5.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 12.5.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 13.5.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 14.5.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Freitag, 15.5.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Samstag, 16.5.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Antonius
Sonntag, 17.5. Sechster Sonntag der Osterzeit	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius

Kollekten: 17.5.: Umbau St. Josef

Gottesdienste im Internet

Auch wenn ab Montag, 11.5. die öffentlichen Gottesdienste wieder aufgenommen werden, wird es vorerst weiter auch Streams geben.

Die Übertragung finden Sie, wenn Sie auf www.youtube.com „Pfarrei St. Antonius Papenburg“ eingeben. Einen direkten Link finden Sie ebenfalls auf unserer Website. Außerdem können Sie die jeweiligen Übertragungen unter folgenden Internetadressen erreichen:

- Sonntag, 10.5., 11 Uhr: <https://youtu.be/dPk0aj5u9Mk>
- Montag, 11.5., 19 Uhr: <https://youtu.be/KkmLF1KQWGE>
- Dienstag, 12.5., 19 Uhr: <https://youtu.be/RZWiYuMb4rs>
- Mittwoch, 13.5., 19 Uhr: <https://youtu.be/ZgmdBaeZeeA>
- Donnerstag, 14.5., 19 Uhr: <https://youtu.be/A3jVtEqttVw>
- Freitag, 15.5., 19 Uhr: <https://youtu.be/ECra5h50IBU>
- Sonntag, 17.5., 11 Uhr: <https://youtu.be/1dKLpVrP2aE>



Weitere Gottesdienstübertragungen im Fernsehen und Internet

Sonntag, 10.5. um 9.30 Uhr: kath. Gottesdienst aus St. Johann Nepomuk, Wien / ZDF

Sonntag, 10.5. um 11 Uhr: Hl. Messe aus dem Osnabrücker Dom, youtube

Täglicher Videobeitrag im Internet

Dieser erscheint weiterhin täglich bei Youtube mit ganz unterschiedlichen Beiträgen zum Leben in unserer Pfarrei. Wer hier noch weitere Ideen hat, kann sich gern melden.

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

pfarrer@st-antoniuss-papenburg.de

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de

Pastor Andreas Bröcher: 015226471782

andreasbroecher@gmx.de

Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13

kaplan@st-antoniuss-papenburg.de

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

regionalkantor@st-antoniuss-papenburg.de

Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11 oder

01748597060

gr-merz@st-antoniuss-papenburg.de

Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18

stiewe-berk@web.de

Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894

m.knuepper@cw-el.de

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

gr.heini.boening@gmail.de

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187

a.straetker@st-lukas-heim.de

Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

friedhof@st-antoniuss-papenburg.de